



Influencer*innen-Profilung

Kurzbeschreibung

Die Jugendlichen finden sich in Kleingruppen zusammen und erhalten zwei Instagram-/YouTube-Profile. Diese gilt es nun – unter Berücksichtigung bestimmter Leitfragen – zu analysieren. Die Antworten werden auf padlet (<https://padlet.com>), einer digitalen Leinwand, festgehalten.

Themen & Inhalte

Soziale Netzwerke, kritische Auseinandersetzung, Diskussion, Rollenbilder, Gruppenarbeit, Geschlechtsstereotype

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Gruppengröße

Bis zu 6 Personen pro Kleingruppe

Zeitlicher Rahmen

30 bis 45 Minuten plus Auswertungsgespräch

Material- und Technikbedarf

Mindestens ein Smartphone oder Tablet sowie jeweils ein Padlet-Account pro Gruppe, ggf. Beamer

Ablauf

Das „Influencer*innen-Profilung“ ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, sich kritisch mit der Selbstdarstellung von Influencer*innen in sozialen Netzwerk-Diensten auseinanderzusetzen und ihre Wahrnehmung hinsichtlich Geschlechterrollen und -stereotype, Chancen und Risiken auf YouTube und Instagram zu schärfen.

Dafür finden sich die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen (max. 6 pro Kleingruppe) zusammen und erhalten jeweils zwei Instagram- und/oder YouTube-Profile, die es nun innerhalb der Gruppe zu diskutieren gilt. Dabei ist es wichtig, dass das gesamte Profil, samt der Video-/Bildbeschreibung und der Kommentare, in die Betrachtung miteinbezogen wird.

Bevor die Diskussion in den Kleingruppen beginnen kann, legt sich ein Gruppenmitglied jeweils einen Padlet-Account an. Padlet fungiert dabei als kollaborative digitale Leinwand, auf der die Leitfragen, aber auch die Antworten der Gruppen dokumentiert werden können.

Diese fünf Leitfragen können die Diskussion anregen:

- Was fällt euch bei diesen Profilen besonders auf?
- Welche Werte/Rollenbilder werden vermittelt?
- Wo seht ihr Chancen?
- Welche Risiken nehmt ihr wahr?
- Welche Probleme nehmt ihr in eurem (schulischen) Umfeld wahr?

Nachdem die Kinder und Jugendlichen die Profile analysiert haben, werden die gesammelten Ergebnisse im großen Kreis besprochen und diskutiert. Die unterschiedlichen Profile können am Beamer für alle visualisiert werden.

Eine Alternative!

Statt der vorgeschlagenen Profile, können auch solche YouTube- und Instagram-Kanäle gesammelt und analysiert werden, welche von den Jugendlichen privat angesehen werden.

Mögliche Profile zur Analyse:

Instagram:

- louisadellert
- m0reniita
- nadine.kln
- alina_schulte_im_hoff
- jan_koerbeeer
- kyliejenner
- fitnessoskar
- marvynmacnificent
- stephifashion
- cocoink

Youtube:

- exsl95
- Katja Krasavic
- Melina Sophie
- Die Ritzkes
- Joeys Jungle
- Julien Bam